



Übersicht: Arbeitsablauf in den Arbeitsgruppen

Zu jedem der vier zentralen Themenschwerpunkte der Nationalen Plattform Zukunft des Tourismus: Klimaneutralität/Umwelt- und Naturschutz, Digitalisierung, Arbeitskräftesicherung und -gewinnung sowie Wettbewerbsfähigkeit wird eine Arbeitsgruppe eingerichtet, deren Mitgliederzahl sich mit Blick auf eine effiziente Gesprächskultur in einem begrenzten Rahmen hält. Zusätzlich werden zur Bearbeitung der konkreten Initiativen weitere Expertinnen und Experten hinzugezogen.

Die organisatorische Leitung der Arbeitsgruppen übernimmt die Geschäftsstelle; sie stimmt sich dabei mit dem Fachreferat des BMWK ab.

Jeder Arbeitsgruppe sind mehrere konkrete Arbeitspakete zugeordnet. Zu diesen werden in die Arbeitsgruppen bereits laufende oder geplante Initiativen eingespeist, die einen gewissen Reifegrad erreicht haben, und von Vertreterinnen und Vertretern aus verschiedenen Interessens- und Fachgebieten weiterentwickelt. Ziel ist, pro Arbeitspaket ein bis zwei Initiativen pro Jahr zu bearbeiten. Jede Initiative wird von einer Initiativengruppe bearbeitet, die aus ihrer Mitte eine Leitung bestimmt. Diese Person steuert die Arbeit zu der Initiative, treibt die Arbeitsfortschritte voran und fungiert als Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner der Geschäftsstelle zur jeweiligen Initiative.

Die Arbeitsgruppen treffen sich zweimal jährlich zu Sitzungen. Zwischen den Sitzungen arbeiten die Mitglieder eigenständig an den einzelnen Initiativen in agilen Formaten mithilfe der Kollaborationsplattform BSCW.

Der Arbeitsstand der Initiativen wird zweimal jährlich in den Arbeitsgruppen-Sitzungen behandelt. Zu diesem Zweck werden Dokumente mit Informationen zu den Ergebnissen, Hindernissen, Zeitplänen, Zuständigkeiten und sonstigen Neuigkeiten von den jeweiligen Initiativengruppen erstellt.

Der aktuelle Arbeitsstand der Initiativen und die Ergebnisse werden außerdem zweimal jährlich durch die Geschäftsstelle in Abstimmung mit dem Fachreferat des BMWK dem Lenkungskreis vorgelegt. Zu diesem Zweck stehen die Geschäftsstelle und die Leitung der jeweiligen Initiative im engen Kontakt.